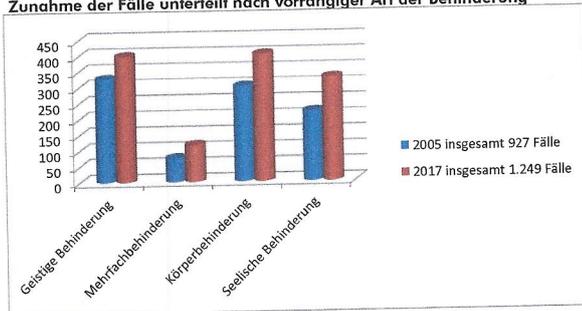


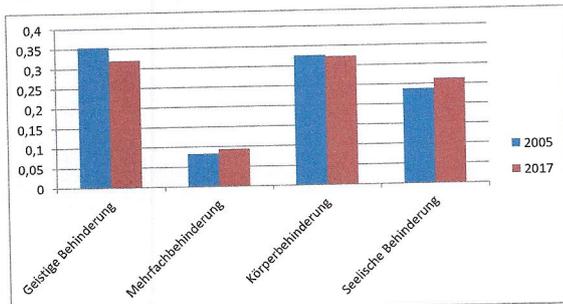
Entwicklung der Fallzahlen in der Eingliederungshilfe von 2005 bis 2017

Zunahme der Fälle unterteilt nach vorrangiger Art der Behinderung



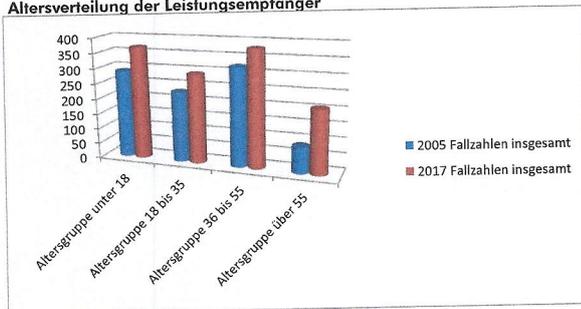
Insgesamt haben sich die Fallzahlen von 927 Maßnahmen im Jahr 2005 auf 1.249 Maßnahmen im Jahr 2017 erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 322 Fälle, bzw. 34,7 %.

Anteile der Behinderungsarten an der Gesamtheit der Fälle



Die Verteilung der Fallzahlen auf die unterschiedlichen Behinderungsarten ist rel. stabil. Einem prozentualen Zuwachs der Maßnahmen aufgrund einer vorrangigen seelischen Behinderung steht ein Absinken der Anteile von Maßnahmen aufgrund einer geistigen Behinderung gegenüber.

Altersverteilung der Leistungsempfänger



Die Altersverteilung der Hilfeempfänger zeigt eine auffällige Entwicklung. Gehörten im Jahr 2005 noch 85 Personen der Altersgruppe über 55 Jahre an, stieg die Gesamtzahl im Jahr 2017 auf 208 Personen. Damit nimmt diese Altersgruppe mittlerweile einen Anteil von knapp 17 Prozent an den Gesamtmaßnahmen ein, was annähernd eine Verdoppelung bedeutet.